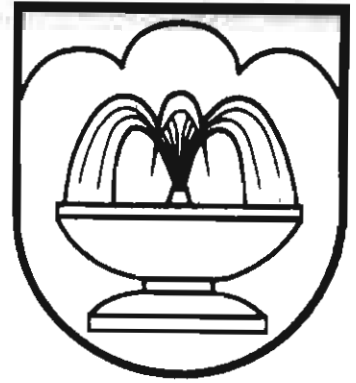


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f. d. aml. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Donnerstag, den 19. August 1982

Nr. 33

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, dem 26. August 1982, 19.30 Uhr, im Rathaus in Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung: öffentlich

1. Aufstellung des Bebauungsplans „Ergänzung Hartal“,
Bad Ditzenbach
 - a) Bekanntgabe des Ergebnisses aus der Anhörung der Träger öffentlicher Belange
 - b) Bekanntgabe der von privater Seite vorgebrachten Bedenken und Anregungen in der vorgezogenen Bürgerbeteiligung
 - c) Aufstellungsbeschluß zu der geänderten Entwurfsfassung und überarbeiteten Begründung zum Bebauungsplan
 - d) öffentliche Auslegung
2. Aufstellung des Bebauungsplans „Ortsmitte Gosbach“
 - a) Bekanntgabe des Ergebnisses aus der Anhörung der Träger öffentlicher Belange
 - b) Bekanntgabe der von privater Seite vorgebrachten Bedenken und Anregungen in der vorgezogenen Bürgerbeteiligung
 - c) Satzung zur Aufstellung des Bebauungsplans „Ortsmitte Gosbach“
3. Vergabe von Baufträgen zum Umbau des Rathauses Auendorf in ein Gemeinschaftshaus
4. Behandlung von Baugenehmigungsanträgen
5. Architektenwettbewerb „Haus des Gastes - Feuerwehrhaus“
6. Bekanntgaben

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 12.08.1982 Neugestaltung Kirchenvorplatz und Kirchhofmauer Auendorf

Die Gestaltung des Kirchenvorplatzes mit Kirchhofmauer Auendorf ist als Fördermaßnahme im Dorfentwicklungsprogramm anerkannt worden. Dafür gewährt das Land einen Zuschuß von 50.000,- DM.

Gemeinderat und Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Auendorf haben diese Maßnahme gemeinsam beraten und wollen in einer Gemeinschaftsaufgabe eine große Lösung erreichen, die das Ziel zur Dorfverschönerung und die notwendige Instandsetzung der fast baufälligen Kirchhofmauer erfüllt. Durch den Gartenarchitekten Sigmund und nach Beratungen mit dem Staatlichen Denkmalamt wurde eine von allen Beteiligten gutgeheißene Lösung gefunden. Die Mauer soll ernuert werden, einen Rauputz und eine Abdeckung mit Stubensandsteinplatten erhalten. Der Zaun auf der Mauer soll nach Entrostung eine Spritzverzinkung in patina schwarz antik erhalten. Der Platz vor der Mauer soll als echter, wenn auch kleiner, Dorfplatz hergestellt werden mit Gehwegen in Naturpflaster, Brunnen, Sitzbänke und Bepflanzung. Damit der Platz etwas mehr an

Freiraum gewinnt, soll der große Kirchenaufgang etwas näher an den Turm und der Vorgarten vor der Kirche höhenmäßig auf das Straßenniveau abgesenkt werden. Treppenstufen sollen auch in Stubensandstein ausgeführt werden. Der seitherige Zugangsweg im Kircheninnenhof kann im oberen Bereich abgesenkt werden, was der Entwässerung und Trockenlegung des Kirchengebäudes nützt und eine geringere Steigung der hinteren Zugangstreppe verlangt.

Die Baukosten für diese Maßnahmen werden voraussichtlich 150.000,- DM betragen und sollen je zur Hälfte von bürgerlicher Gemeinde und Kirchengemeinde getragen werden.

In einer öffentlichen Bauausschreibung war die Firma Otto Bosch aus Gosbach billigste Bieterin und hat den Zuschlag erhalten. Der Auftrag ist erteilt und muß bis zum Oktober 1982 abgeschlossen sein.

Die Freiwillige Feuerwehr erhält ein Tanklöschfahrzeug

Die Gemeinde hat von den Firmen Ziegler (Daimler-Benz) und Barth (Magirus-Deutz) Angebote zur Lieferung eines Tanklöschfahrzeugs mit einem Löschwasserbehälter von 2.500 Liter, mit feuerwehrtechnischer Ausstattung, technischen Hilfeleistungsgaräten, Leiter und Funkgerät eingeholt. Das billigere Angebot gab die Firma Ziegler ab.

Der Gemeinderat hat ihr den Auftrag für rund 253.000,- DM erteilt. Dafür wird ein Staatszuschuß von 78.101,- DM gewährt.

Baulanderschließung

Die Aufträge zur Erschließung der Neubaugebiete sind erteilt. Die Firma Weiß hat im Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße bereits begonnen. Im August werden die Firma Heim in der „Burgsteige“ und die Firma Moll in den „Mühlwiesen“ anfangen.

Als weiterer Auftrag wurde Lieferung und Verlegung der Straßenbeleuchtung in „Burgsteige“ und „Mühlwiesen“ an die Firma Franz Baumann vergeben, die in der Ausschreibung das billigste Angebot gemacht hat.

Ab 1983 wird die Hundesteuer erhöht; Vermeidung von Verunreinigung

Seither beträgt die Hundesteuer 36,- DM im Jahr. Die Erhöhung der Hundesteuer ist für die Gemeinde weniger ein Mittel zur Verbesserung der Finanzlage, wenngleich sie im Jahr rd. 5.000,- DM mehr einbringt, sondern in erster Linie als höheres Entgelt dafür zu sehen, daß wegen Verschmutzung durch Hunde ein immer höherer Aufwand für die Reinigung von Anlagen eintritt. Dies bedeutet aber keineswegs, daß Hundehalter die Verpflichtung der polizeilichen Umweltschutzverordnung vom 04.08.1977 nicht zu beachten hätten, wonach der Tierhalter dafür zu sorgen hat, daß die Hunde Gehwege, fremde Grundstücke sowie öffentliche Grün- und Erholungsflächen nicht verunreinigen. Bei Nichtbeachtung kann ein Bußgeld erloben werden.

Die neuen Hundesteuersätze ab 1983 ergeben sich aus der nachstehenden öffentlichen Bekanntmachung der Hundesteuersatzung:

Satzung über die Hundesteuer vom 12.08.1982

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg, sowie der §§ 6 Abs. 2, § 9 Abs. 2 und 15 des Gesetzes über die Hundesteuer hat der Gemeinderat am 12. August 1982 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Erhebung der Hundesteuer

Die Gemeinde erhebt die Hundesteuer nach den Vorschriften des Gesetzes über die Hundesteuer in seiner jeweiligen Fassung, soweit nachstehend nichts anderes bestimmt ist.

§ 2

Steuersatz

- (1) Die Steuer beträgt im Rechnungsjahr für jeden Hund 72, — DM.
- (2) Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf das Doppelte.

§ 3

Zwingersteuer

Die Zwingersteuer beträgt im Rechnungsjahr 72, — DM.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1. Januar 1983 in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen örtlichen Vorschriften über die Erhebung der Hundesteuer außer Kraft.

Bad Ditzgenbach, den 19.08.1982

gez. Zankl
Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1982

1. Haushaltssatzung

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 11.05.1982 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1982 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- den Einnahmen und Ausgaben
in Höhe von je 8.420.526 DM,
davon im Verwaltungshaushalt 4.394.869 DM,
im Vermögenshaushalt 4.025.657 DM,
- dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von — DM;
- dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von — DM.

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 2.000.000 DM festgesetzt.

§ 3 Steuersätze

Die Steuersätze werden festgesetzt

- für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 250 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 230 v.H. der Steuermeßbeträge;
- für die Gewerbesteuer
nach dem Gewerbeertrag und Gewerkekaptal auf 320 v.H. der Steuermeßbeträge.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1982 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die nach der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung zur Festsetzung in § 2 der Haushaltssatzung hat die Rechstaufsichtsbehörde mit Erlaß vom 21.07.1982 erteilt.

3. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1982 liegt gem. § 81 2

Abs. 4 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar von Montag, dem 23.08.1982 bis Dienstag, dem 31.08.1982

je einschließlich auf dem Rathaus, Vorzimmer, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bad Ditzgenbach, den 19.08.1982

gez. Zankl
Bürgermeister

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Frau Else Kupsch, Brunnenwiesenstraße 1,
am 25. August zum 80. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Herrn Lorenz Retzer, Schulstraße 39,
am 20. August zum 72. Geburtstag

Frau Barbara Benitsch, Bahnhofstraße 1,
am 21. August zum 81. Geburtstag

Frau Lidwina Mayer, Schulstraße 19,
am 24. August zum 71. Geburtstag

Frau Johanna Bosch, Drackensteiner Straße 29,
am 25. August zum 77. Geburtstag

Die Grundschüler sollen zu Fuß gehen oder Schulbus selbst zahlen

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat am 2.7.1982 an das Bürgermeisteramt mitgeteilt:

„Wir haben bei nochmaliger Prüfung festgestellt, daß unser Schreiben vom 14.11.1980 auch hinsichtlich der dort angesprochenen Rückforderung kein Verwaltungsakt ist, sondern ein schlichter Hinweis auf die Rechtslage nach den Schülerbeförderungskostenrichtlinien verbunden mit der Bitte, uns die mit Ihrem Schreiben vom 05.05.1982 bereits erteilte Auskunft zu geben. Die Rückforderung selbst - durch Bescheid, Klage oder Aufrechnung - erfolgt in ständiger Praxis erst im Anschluß an diesen Hinweis und die Auskunft über die Höhe der zu Unrecht erstatteten Beträge, wenn die Rückzahlung nicht einvernehmlich erfolgt. Die rechtliche Bewertung im Schreiben des Regierungspräsidiums vom 13.01.1981 war daher unrichtig.

Das Regierungspräsidium bittet bis zum 01.08.1982 um Mitteilung, ob der Widerspruch vom 15.12.1980 trotzdem aufrecht erhalten bleibt. Falls wir keine gegenteilige Mitteilung erhalten, gehen wir davon aus, daß Sie einen förmlichen Widerspruchsbescheid wünschen. Der Widerspruch müßte allerdings als unzulässig abgewiesen werden.

Herr Bürgermeister Zankl hat gegenüber dem Regierungspräsidium am 11.06.1982 erklärt, daß die Gemeinde die ihr für das Schuljahr 1982/83 übersandten Berichtigungsausweise nicht an das Regierungspräsidium zurückgeben, sondern weiterhin - auch in Sommermonaten - an die Schüler ausgeben werde. Diese Aussage hat Herr Bürgermeister Zankl am 25.06.1982 bekräftigt, nachdem ihm vom Unterzeichneten erklärt worden war, daß die Berichtigungsausweise für ungültig erklärt werden müßten, wenn sich die Gemeinde nicht zur Rückgabe bereitfinde.

Das Regierungspräsidium hat daher im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die dem Schulträger Bad Ditzgenbach für das Schuljahr 1982/83 ausgegebenen Berichtigungsausweise für ungültig erklärt. Die Deutsche Bundesbahn - Geschäftsbereich Bahnbus - wurde gebeten, für diese Berichtigungsausweise keine Schülermonatsfahrkarten mehr auszugeben. Das Regierungspräsidium bittet erneut, die ungültigen Berichtigungsausweise zurückzugeben.

Das Regierungspräsidium bedauert, daß das weitgehende Entgegenkommen des Landes mit einer im Regierungsbezirk einmaligen Konfliktstrategie beantwortet wird. Dies gilt auch für die Frage der Rückzahlung der zu Unrecht erstatteten Beträge. Bei der Schulwegsituation zwischen Gosbach und Bad Ditzgenbach war bereits die Anerkennung einer besonderen Gefahr für den Winter ein Zugeständnis, von dem man sich auch die Herstellung des Einvernehmens mit dem Schulträger erwarten konnte.

Die Sach- und Rechtslage wurde in kaum einem anderen Fall so eingehend mit dem Schulträger schriftlich und mündlich erörtert. Am 08.05.1981 hat ein Besichtigungs- und Besprechungstermin in Bad Ditzgenbach stattgefunden, bei dem alle Probleme breit abgehandelt worden sind. Auch im Schreiben

vom 21.04.1982 wurde die Auffassung des Regierungspräsidiums nochmals eingehend dargelegt. Für eine erneute Diskussion über die Sachfragen sehen wir daher keinen Raum. Vor allem kann keine Rede davon sein, daß der Schulweg zwischen Gosbach und Bad Ditzgenbach im Sommerhalbjahr für die Schüler der Grundschule eine besondere Gefahr in gesundheitlicher Hinsicht darstellt. Sonst müßten nahezu alle Kinder - mind. im Grundschulalter - mit dem Bus in die Schule gefahren werden. Die Fußwege von und zur Schule gehören seit eh und je zu den normalen Belastungen zahlreicher Schüler.

Obwohl der Schulträger spätestens seit 14.11.1980 definitiv wußte, daß das Regierungspräsidium der Auffassung ist, daß die Erstattungsbedingungen für den Schulweg zwischen Gosbach und Bad Ditzgenbach nicht vorliegen, hat sich das Finanzministerium großzügigerweise bereit erklärt, Rückforderungen erst vom 01.04.1981 an (Gespräch von Herrn Staatssekretär Heckmann mit den Bürgermeistern) geltend zu machen.

Auf dieser Rückzahlung muß das Land jedoch bestehen. Da der Schulträger schriftlich und mündlich erklärt hat, daß er zu einer Rückzahlung ab 01.04.1981 nicht bereit ist, wird die Rückforderung entweder im Klagewege oder durch Aufrechnung mit den Leistungen im kommunalen Finanzausgleich realisiert."

Weil die Gemeinde Bad Ditzgenbach bei der Feststellung geblieben ist, der Schulweg zu Fuß sei für die Grundschüler eine besondere Gefahr, hat das RP S nun am 9.8.1982 den Widerspruch der Gemeinde als unzulässig zurückgewiesen, gleichzeitig aber in der Rechtsmittelbelehrung die Klage vor dem Verwaltungsgericht Stuttgart zugelassen.

Der Gemeinderat hat beschlossen, daß Klage zu erheben ist.

Gemeinde stellt Ausbildungsplatz im Kindergarten

Nach mehreren Anfragen um einen Ausbildungsplatz für ein Vorpraktikum am Kindergarten in Bad Ditzgenbach hat der Gemeinderat entschieden, zu Beginn des Kindergartenjahres 1983 einen Ausbildungsplatz zur Verfügung zu stellen. Bewerbungen können bis zum 1.2.1983 beim Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach eingereicht werden.

Autobahn A 8 - Alabstieg bei Gosbach

Auf Anfrage des Gemeinderats beim Autobahnamt Baden-Württemberg, wie der Stand der Planung für den Alabstieg sei und welcher Zusammenhang bestehe zum Ausbau des Aichelbergs und der Autobahnführung in Gruibingen, wurde am 13.7.1982 folgende Antwort erteilt:

„Die generelle Konzeption für den Ausbau der Autobahn zwischen dem Filstal und der Albochfläche bei Hohenstadt konnte bisher nicht geklärt werden.

Der ursprünglich vorgesehene Zeitraum für den Ausbau des Alabstieges (erste Hälfte der 80er Jahre) wird sich erheblich verzögern, da diese Maßnahme vom Bundesminister für Verkehr in zwischen der Baustufe 1 b zugeordnet wurde. Maßnahmen der Baustufe 1 b können entsprechend dem derzeit überschaubaren Finanzrahmen frühestens ab 1990 realisiert werden.

Im Anschluß an die neue Trasse des Aichelbergaufstieges, die östl. der Raststätte Gruibingen wieder in die bestehende Autobahn einmündet, folgt der Abschnitt Gruibingen - Mühlhausen, der in die Baustufe 1 a aufgenommen wurde und deshalb möglichst in unmittelbarem Anschluß an den Aichelbergaufstieg 6spurig ausgebaut werden soll. Wegen des sehr engen Planungsspielraumes (Ortsbebauung Gruibingen bzw. Steilhang am Rufstein) ist der Ausbau im wesentlichen im Verlauf der bestehenden Autobahn vorgesehen. Das Bauende im Bereich der Anschlußstelle Mühlhausen liegt noch nicht fest, weil zunächst noch verschiedene verkehrliche und bauliche Fragen zu klären sind. Da die Markungsgrenze unmittelbar östlich der Anschlußstelle verläuft, wird das Gemeindegebiet von Gosbach beim 6spurigen Ausbau Gruibingen - Mühlhausen vsl. nicht bzw. nur geringfügig berührt werden.

Eine genauere Aussage über das Bauende wird kaum vor Ende d.J. möglich sein, erforderlichenfalls werden wir Sie rechtzeitig vor Ausarbeitung der Detailpläne im einzelnen informieren."

Ärztlicher Notfalldienst

21./22.8. Dr. Straub, Wiesensteig, Tel. 07335/6666

Notfalldienst der Apotheken

21./22.8. Apotheke Wiesensteig

Sozialstation Oberes Filstal

21./22.8. Schwester Veronika Knaupp
telefonisch zu erreichen Sonntag 13.00 bis 14.00 Uhr,
Telefon Nr. 07335/2177

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 21. bis 28. August 1982

Samstag, 21. August

14.00 Uhr kirchliche Trauung

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Maria und Alfred Köhler mit
Alexandra

Sonntag, 22. August - 21. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 23. August - keine Pfarrmesse

Dienstag, 24. August

19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Gertrud und Gottlieb
Griß

Mittwoch, 25. August - Ludwig König von Frankreich

19.00 Uhr Hl. Messe für Ludwig Müller

Donnerstag, 26. August

7.45 Uhr Schülertagesdienst

Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 27. August

7.45 Uhr Hl. Messe für verst. Eltern und Geschwister

Samstag, 28. August

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Klara und Georg Wiedmann

Worauf freut man sich nach dem Urlaub?

Viele reisen, um sich dann zu Hause wieder richtig wohlfühlen. Gewiß: es ist herrlich, einen Urlaub zu planen und vorzubereiten. Es ist herrlich, wegzufahren, einmal alle Sorgen vom Arbeitsplatz und Haushalt hinter sich zu lassen und zu vergessen und das „süße Nichtstun“ der Ferientage zu genießen. Doch wie fade würde das alles, wenn es nicht nur einige Wochen, sondern immer so dahinginge. Es ist eben, wie schon Goethe sagte, nichts schwerer zu ertragen, als eine Reihe von schönen Tagen. Das sehen wir auch an den Kindern, die gegen Ferienende schon wieder darauf warten, in die noch vor kurzem so geschmähte Schule zurückkehren zu können. Ja, erst die Ferne öffnet den Blick für das Positive der gewohnten Umgebung. In der Fremde lernt man die Heimat lieben und schätzen. Erst die Distanz läßt uns die Schönheit unserer Heimat erkennen und die des gewohnten Zuhause. Pflicht und alltägliche Arbeit, das ist die Gewöhnung, nach der uns immer wieder gelüstet, so schön es auch im Urlaub war.

Worauf also freut man sich nach dem Urlaub? Auf zu Hause natürlich - daheim ist daheim! - und auf den nächsten Urlaub! So hat man immer Freude. Und die Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude. Des Lebens Sonnenschein ist Fröhlichkeit.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 21. bis 28. August 1982

Samstag, 21. August

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Leo Backes)

Sonntag, 22. August - 21. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Eva Mayer u. verst. Eltern)

19.00 Uhr Andacht

Montag, 23. August

keine hl. Messe

Dienstag, 24. August - Apostel Bartholomäus

19.00 Uhr Eucharistiefeier (3. Trauergottesdienst für Adam
Schneider)

Mittwoch, 25. August

7.30 Uhr Eucharistiefeier (Anna Schweizer)

- Donnerstag, 26. August
 19.00 Uhr Eucharistiefeier (August Baumann)
 Freitag, 27. August
 17.00 Uhr Ministrantenstunde (ältere Gruppe)
 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Franz Stehle - Sattler)
 Samstag, 28. August - Hl. Augustinus
 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
 19.00 Uhr Eucharistiefeier (Franz Utz)

Kirchengemeinderatssitzung

Hiermit wird erinnert an die Einladung zur nächsten Kirchengemeinderatssitzung am Donnerstag, 26. August, 19.45 Uhr im Josefsheim.

Treff am Mittwochnachmittag

Wir müssen unseren auf Mittwoch dieser Woche angekündigten „Treff“ auf kommende Woche verschieben. Unsere herzliche Einladung ergeht an Sie nun auf Mittwoch, 25. August.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“
 1. Petrus 5, 5b

- Donnerstag, 19. August
 20.00 Uhr Jugendkreis: Programmplanung
 Sonntag, 22. August
 10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling); gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum
 Montag, 23. August
 20.00 Uhr Rhythmische Gymnastik für Frauen
 Dienstag, 24. August
 20.00 Uhr Probe des Posaunenchores
 Mittwoch, 25. August
 19.00 Uhr Probe des Kinderchores
 19.30 Uhr Jugendchor
 20.15 Uhr Probe des Gemischten Chors
 20.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Nun ist's bald soweit: Ab 1. September wird unsere Kirchenmauer samt dem Kirchenplatz erneuert. Zusammen mit dem Gemeinderat hoffen wir, eine Lösung gefunden zu haben, die sich ins Dorfbild einfügt und die insgesamt gelungen ist. Was uns noch fehlt, ist ein Teil der finanziellen Mittel. Hier sind wir dankbar für jede Spende. Vielleicht denken Sie daran! Denn diese Baumaßnahme kommt dem ganzen Dorf zugute.

Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzenbach

- Wochenspruch:
 Gott widersteht den Hoffärtigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.
 1. Petrusbrief 5,5
11. Sonntag nach Dreieinigkeits, 22. August
 9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)
 Predigttext: Matthäus 23, 1-12
 Die Kollekte ist für die eigene Gemeinde bestimmt.
 Gleichzeitig Kinderkirche im Schulraum der Gustav-Werner-Stiftung.
- Dienstag, 24. August
 20.00 Uhr LITERATURABEND im Gemeindehaus
 Gelesen und besprochen wird der Brief von Albert Einstein an Sigmund Freud zum Thema „Warum Krieg?“. Interessenten können Texte beim Pfarramt anfordern.
- Mittwoch, 25. August
 19.30 Uhr SOMMERABENDANDACHT in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann)
 Abschluß der Besinnungen zur Bergpredigt mit Feier des Hl. Abendmahls

SENIORENAUSFLUG

Der Seniorenausflug im Herbst, der keineswegs der Freizeit in Kärnten zum Opfer fallen soll, findet am Dienstag, 14.09.1982, statt. Es geht an den BODENSEE. Folgende interessante Route ist ausgewählt worden: Täle - BAB Kempten - Immenstadt - Alp-

see mit Rast - Sulzberg mit Mittagessen im Gasthof Alpenblick, von dort gibt es eine herrliche Aussicht auf die Schweizer Alpenkette - Bregenz - Schifffahrt Bregenz - Langenargen - Ravensburg - Täle.
 Preis: Bus + Mittagessen (Suppe, gemischter Braten, Teigwaren, Salat) + Schifffahrt Bregenz - Langenargen DM 45,-.
 Anmeldungen bitte beim Pfarramt, bei Frau Haller oder Frau Kaiser.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus
 Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder nach persönlicher Absprache (Telefon: 42 94).

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

- Schöntalstraße 45
 Sonntag, 22. August
 9.00 Uhr Gottesdienst
 15.00 Uhr Gottesdienst
 Mittwoch, 25. August
 20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach
 Im Monat August bleibt unsere Hütte geschlossen!



Sommerfest der Ortsgruppe!!!

Am Samstag, 21. August 1982, laden wir Sie zu unserem Sommerfest im alten Steinbruch in Bad Ditzenbach recht herzlich ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Außer frischem Pils vom Faß gibt es Würste und Leberkäs vom Holzkohलगrill. Selbstverständlich werden auch Viertel und alkoholfreie Getränke ausgeschenkt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen unsere „Lustigen Gansloser“ sowie Fam. Lustig mit Marianne. Eine kleine Spielecke ist auch vorhanden. Bei schlechtem Wetter werden die Sitzgruppen überdacht. Ein Lagerfeuer sorgt für die nötige Wärme. - Beginn: 16.00 Uhr.

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Die I. Mannschaft muß am Sonntag zum 1. Punktspiel nach Ebersbach. Unsere Elf hat sich für die neue Saison viel vorgenommen und man darf gespannt sein, wie sie sich bei dem unangenehmen Gegner durchsetzen kann. Im Bezirkspokal gegen Harthausen blieb der FSV mit 2:1 Sieger.

Die A-Jugend spielt am Sonntag in Wendlingen.

Die Turn- und Gymnastikstunden der Mädchen und Frauen finden ab sofort wieder statt, sowie natürlich auch das Kinderturnen.

Musikkapelle Bad Ditzenbach



Die Musikkapelle Bad Ditzenbach beginnt wieder mit der Ausbildung für Jugendliche und Kinder an verschiedenen Blasinstrumenten. Interessenten werden gebeten, sich hierfür am kommenden Freitag, 20. August 82, ab 17.00 Uhr in der Schule (Gymnastikraum) bei Herrn Sloboda anzumelden.

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

Abteilung Fußball



Am kommenden Sonntag, dem 22. August, findet das 1. Punktspiel des TSV Gosbach - SSV Hausen statt.

Spielbeginn: 2. Mannschaft 13.15 Uhr, 1. Mannschaft 15.00 Uhr. Hierzu sind alle TSV-Anhänger herzlichst eingeladen.

gez. h.w.

Abteilung Tennis

1. Arbeitsdienst

Meinem letzten Aufruf zum Arbeitsdienst war nur ein sehr mäßiger Erfolg beschieden: 3 Erwachsene und 1 Schüler waren zur Arbeit angetreten. Dies ist umso bedauerlicher, wenn ich bedenke, wie viele Mitglieder mich im Laufe der letzten Woche wegen des schlechten Zustandes der Plätze und der Anlage im allgemeinen angesprochen haben. Wenn Worten keine Taten folgen, wird sich der Zustand **unserer** Anlage nicht wesentlich verbessern.

Ich darf Sie daran erinnern, daß die Abteilungsversammlung im März beschlossen hat, daß jedes Mitglied 10 Arbeitsstunden zu leisten hat. Nicht geleistete Arbeitsstunden werden mit DM 10,- in Rechnung gestellt.

Nächster Arbeitsdienst: Samstag ab 9.00 Uhr (Großkampftag).

2. Vereinsmeisterschaften

In der Hütte liegt die Meldeliste auf. Bitte tragen Sie sich ein. Zur Austragung kommen:

Einzel Herren A: Ranglisten- und Mannschaftsspieler

Einzel Herren B: Übrige Spieler

Einzel Damen

Die Spielgebühr beträgt 7,- DM.

Die Auslosung erfolgt am Sonntag. Vorrundenspiele können auch unter der Woche ausgetragen werden. Diese Spiele haben bei Platzbelegung Vorrang.

Für die Meisterschaften suchen wir Ehepaare, die für Samstag und Sonntag die Bewirtschaftung übernehmen. Der Dienst gilt als Arbeitsstunden. Bitte melden Sie sich bei Abtl. Steiner.

Die Spieler der Mannschaften halten sich für den Einsatz bei der Turnierleitung bereit.

Steiner J.

Gemischter Chor Auendorf

Ausflug des Gem. Chors Auendorf nach Heidelberg



Am Samstag, dem 4. September, macht der Gem. Chor Auendorf seinen diesjährigen Vereinsausflug. Entgegen der Voranzeige fahren wir nicht nach Liechtenstein, sondern über Bad Friedrichshall (Besichtigung Salzbergwerk und Staustufe) nach Gundelsheim. Von dort aus machen wir eine Schifffahrt bis Heidelberg. In Heidelberg Mittagessen, Stadt- und Schloßbesichtigung. Anschließend Weiterfahrt nach Schwetzingen: Parkbesichtigung und Kaffeepause. Die Heimfahrt erfolgt dann über die Autobahn. Abendessen und gemütliches Beisammensein in Auendorf im Gasthaus zum „Hirsch“.

Der Fahrpreis beträgt einschl. Schifffahrt 25,- DM für Mitglieder, 35,- DM für Nichtmitglieder. Abfahrt in Auendorf: 6.00 Uhr. Alle Mitglieder und andere interessierte Mitbürger werden zu diesem Ausflug recht herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte bis 25. August 1982 bei Vorstand Karl Straub, Krügerstraße 28, Telefon 4242. Wir wünschen einen guten Verlauf der Fahrt.

Die Vereinsleitung

Schützenverein e.V. Auendorf

Liebe Schützenkameraden,



leider hat sich in die letzte Ausgabe der Druckfehleraufel eingeschlichen und das Voralbgauschießen nach Ebersbach verlegt, was natürlich nicht stimmt! **Das Voralbgauschießen findet in Eschenbach statt!**

Schießzeiten:

Freitag, 20.8.	18.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 21.8.	14.00 - 19.00 Uhr
Sonntag, 22.8.	9.00 - 19.00 Uhr
Freitag, 27.8.	18.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 28.8.	13.00 - 17.00 Uhr

Preisverteilung: Sonntag, 29.8. gegen 16.00 Uhr.

Um recht zahlreiche Beteiligung wird gebeten! Das Mannschaftsschießen hat wieder den bewährten Modus, daß das je-

weils beste Blattl eines Schützen für die Mannschaftswertung gezählt wird! Auch die Jugend schießt nach diesem Modus.

Rundenwettkampf

Die Rundenwettkämpfe beginnen am 5. Sept. 1982. Folgende Mannschaften wurden zusammengestellt:

I. Mannsch. Heinz Späth, Franz Wimmer, Hermann Bollet, Späth Karlheinz, Wittlinger Ludwig, Rösch Manfred, Neudert Alfred.

II. Mannsch. Eugen Doll, Ralf Doll, Dieter Doll II, Karl-Ulrich Straub, Thomas Straub, Oliver Scheiber, Ewald Eckert.

III. Mannsch. Frietsch Adolf, Moll Leo, Fuchs Heinrich, Rösch Georg, Böhme Hartmut, Eckert Harald, Frasch Willy.

IV. Mannsch. Roland Eckert, Dieter Doll I, Andreas Späth, Ulrich Doll, Karlheinz Frey, Gerd Allmendinger, Jörg Straub.

Folgende Paarungen stehen am Sonntag, dem 5. September an: Der Platzverein ist immer der Erstgenannte!

Eschenbach I - SG Auendorf I

Auendorf II - SG Salach II

Post Göppingen I - SG Auendorf III

Auendorf IV - SV Hattenhofen IV

Zur Beachtung: Die Mannschaft der Post Göppingen schießt auf den Anlagen des SV Heiningen.

Sehr schön wäre es, wenn sich einige Schützen zu einem Arbeitsdienst am Schützenhaus einfinden würden. Der Aufgang sollte ein bißchen hergerichtet werden und ein Fortgang der Arbeiten am KK-Stand wäre wünschenswert!

Der Vorstand

WSchV Kreis Hohenstaufen Luftgewehr-Rundenwettkampf 82/83 Kreisklasse

VORRUNDE

Klasse A - Gruppe 3 - 5. September 1982

SV Eschenbach I - SG Auendorf I

Klasse B - Gruppe 7

SG Auendorf II - SG Salach II

Klasse C - Gruppe 14

Post Göppingen I - SG Auendorf III

Gruppe 16

SG Auendorf IV - SV Hattenhofen IV

Standaufsicht der SG Auendorf

22.8. Rösch Manfred

29.8. Wittlinger Ludwig

Sportschützenverein Gosbach e.V.



Vereinsausflug am 4./5. September 1982

Auf Grund der Übernachtungsmöglichkeit im Peterhof/Vorarlberg können keine weiteren Anmeldungen zu unserem Vereinsausflug angenommen werden.

Die angemeldeten Mitglieder möchten wir nochmals auf den Abfahrtstermin am Samstag, dem 4. September um 5.50 Uhr in Deggingen und um 6.00 Uhr in Gosbach hinweisen.

Schützenfest in Waldenbuch am Sonntag, 29. August 1982

Wir möchten schon jetzt darauf hinweisen, daß wir am Sonntag, dem 29. August 1982, am Schützenfest mit Umzug in Waldenbuch teilnehmen. Das Programm ist im Schützenhaus an der Anschlagtafel ausgehängt. Abfahrt: 11.45 Uhr am „Rad“ in Gosbach. (Rückkehr ca. 19.00 Uhr). Die Teilnehmer an dieser Veranstaltung bitten wir, sich in die ebenso ausgehängte Teilnehmerliste mit Angabe der Personenzahl bis zum 25. August einzutragen. Bei entsprechender Beteiligung könnte dann ein kleinerer Bus zur Fahrt nach Waldenbuch benützt werden.

Der Schützenverein Waldenbuch hofft auf eine zahlreiche Beteiligung.

Ausschußsitzung

Am Dienstag, dem 25. August, findet um 19.00 Uhr im Schützenhaus eine Ausschußsitzung statt.

Die Vereinsleitung

Räumungs wegen Geschäftsumbau Verkauf

20 % Nachlaß auf alle Waren — auch Kinderwagen,
nur vom 23.—30.8.1982 von 9—12 Uhr und 15—18 Uhr.

SPIELZEUGMARKT, Bahnhofstraße 12, 7345 DEGGINGEN

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzzenbach



Bestellung von Torfmull

Für diesen Herbst bietet der Obst- und Gartenbauverein seinen Mitgliedern Torfmull für den Garten an.

Ihre Bestellung nehmen die Herren
Josef Wagner, W. Köhler,
J. Eisele u. L. Baumann
entgegen.

Faschingsgesellschaft Gosbach



**Schaffhausfest am Samstag, dem 21. August 1982,
Beginn 20.00 Uhr.**

Hierzu laden wir die gesamte Einwohnerschaft sowie aller umliegenden Ortschaften recht herzlich ein.

Am Sonntag, dem 22. August 1982: Ab 10.00 Uhr Frührschoppen und ab 14.00 Uhr Disco — Neue Welle.

Arbeitsdienst

Wir bitten alle Vereinsmitglieder und solche, die es werden wollen, zum Arbeitsdienst am Samstag ab 9.00 Uhr zu erscheinen.
Die Vereinsleitung

Mutter-Kind-Treff

Hallo, liebe Muttis!

Wir, fünf Mütter mit Kleinkindern, wollen eine Mutter-Kind-Gruppe gründen.

Treffpunkt: Einmal wöchentlich im neu renovierten Ev. Gemeindehaus, Deggingen-Bad Ditzzenbach, Ditzzenbacher Straße 62.

Ziel: Spiel unserer Kinder in einer Gruppe, Erfahrungsaustausch und Kontaktaufnahme der Mütter untereinander.

Alter der Kinder: Bis zu vier Jahren.

Zu unserem Informationsabend am Montag, 6.9.82, um 20.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, laden wir Sie recht herzlich ein.

Kontaktpersonen: Elisabeth Krumm, Tel.: 07334/8788
Ulrike Wagner, Tel.: 07334/8147

Vorsicht Wespen!

Der außergewöhnlich warme Sommer und die Obstzeit lassen in den nächsten Wochen eine „Wespenplage“ befürchten. Erste Anzeichen hierfür sind - im Vergleich zu den Vorjahren - vermehrt auftretende Wespenester und bereits jetzt beginnender starker Wespenflug.

Wer schon einmal von einer Wespe gestochen wurde, ist beim Verzehr von Obst oder beim Trinken im Freien sicherlich vorsichtiger geworden. Wespenstiche können lebensgefährlich sein. Die Kaufmännische Krankenkasse (KKH) weist darauf hin, daß vor allem Kleinkinder gerade während der Obstzeit besonders gefährdet sind, denn Wespenstiche in der Mund- oder Rachenhöhle führen zu Schwellungen und damit sehr oft zur Erstickungsgefahr.

Die KKH empfiehlt, vor allem bei kleinen Kindern vorsichtig mit der Aushändigung von Obst und süßen Getränken zum Verzehr im Freien zu sein. Das gilt auch für das „Pausenfrühstück“ in der Schule, das gern im Schulhof zu sich genommen wird. Beim Trinken im Freien sollte zur „Wespenzeit“ möglichst ein Trinkhalm benutzt werden. Wenn ein solcher nicht zur Verfügung steht, sollten Flaschen oder Dosen beim Trinken stets sofort wieder geschlossen oder abgedeckt werden, damit sich Wespen in den Gefäßen nicht verirren können.

Die ganz Kleinen sollte man dann, wenn sie im Freien spielen, nur im Beisein Erwachsener Obst verzehren bzw. Getränke zu sich nehmen lassen.

EINFAMILIENHAUS oder 5-ZIMMER-WOHNUNG

in Bad Ditzzenbach für sofort oder später
gesucht.

TELEFON 07334 — 67 91

Verkaufe älteres EINFAMILIENHAUS in Deggingen

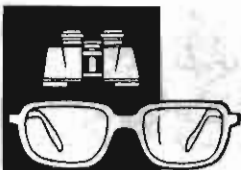
Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. De 150 an die
Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 7336 Uhingen

Junghennen bis legereif, Enten, Masthähnchenverkauf (schutzgeimpft), Gänse und Puten vorbestellen

am kommenden Dienstag in:

Auendorf, Milchhaus	10.45 — 11.00 Uhr
Bad Ditzzenbach, Rathaus	11.00 — 11.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	11.15 — 11.30 Uhr

GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 72, Tel. 05244/8914
4791 Westenholz (vorm. Aixheim)



Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

GARTEN- GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

FELIX KLOZ

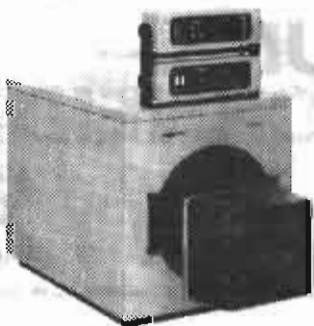
GMBH



Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 073 35/50 56

Heiz- kosten

drastisch senken



VIESSMANN

Öl/Gas-Heizkessel mit
biferralen Heizflächen

herrlinger

HEIZUNG – SANITÄR
7321 DÜRNAU · Zappelinstr. 18 · Tel. 07164/25 28

Der aktuelle LBS Bauspartip:

Der neue LBS-
Schnell-Tarif. Der
schnelle Weg für
Bauherren, Energie-
sparer, Modernisierer
und Mieter. Mit dem
umfassenden LBS-
Maßprogramm bieten
wir Ihnen noch mehr
Vorteile.

Fragen Sie Ihren
LBS-Berater.
Oder die Sparkasse.

Unser Verbund – Ihr Vorteil

Sparkasse  Landesbank
Landesbausparkasse
Sparkassen-Versicherung



LBS-Bezirksleiter
Alfons Jauch
Privat: Wiesgärtenstraße 46
7334 Süssen
Telefon (07162) 8172

Beratungsstellen:

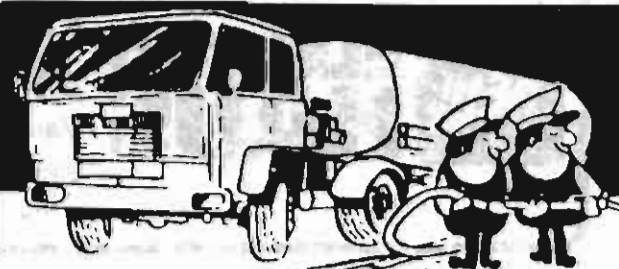
Süßen
Bahnhofstraße 5
Telefon (07162) 8172
Montag bis Freitag 15–18 Uhr
Samstag 10–12 Uhr

Boll (Sparkasse)
Telefon (07164) 7131
Jeden Montag 15–17 Uhr

Wiesensteig (Sparkasse)
Telefon (07335) 5058
Jeden Donnerstag 15–18 Uhr

PUTZHILFE GESUCHT

KUR – APOTHEKE
Hauptstraße 3 • Bad Ditzgenbach



Wir liefern Ihnen **Heizöl**
preisgünstig und schnell im eigenen
Tankwagen in allen Partien-Größen

Braun & Mangold

GmbH
HEIZÖLE – TREIBSTOFFE

Pichlerstraße 12, 7903 Laichingen, Tel. 07333/ 67 27
Büro Seestr. 33, 7346 Wieseristeig, Tel. 07335 / 64 10

Superangebote

mayer
Schuhe

NEUE HERBST—MODE

**DAMEN-
BALLERINA**
mit Fesselspange
in modischen Metallic-
farben

29.⁹⁰
nur

WM sport

**SKI — SKISTIEFEL
SKIBEKLEIDUNG**
ZU
SOMMERPREISEN

AWG *Mode*
Center *

Damen-
Markenstrumpfhosen 5 Paar nur **7.-**

Kinder-Jeans Wrangler nur **29.-**

Damen-Röcke (Marke elkont)
bis Größe 44 nur **69.-**

REW **ELEKTRO
HAUS**

**INTERFUNK—
ALLESSCHNEIDER**

Vario-Elektronic
elektrisch besser schneiden
— ob hauchdünn oder dick

112.-

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129